

Haushalt 2023

Stellungnahme der **Grünen Liste** Gaiberg



Rückblick

In 2022 wurden einige wichtige Projekte der Gemeinde Gaiberg fertiggestellt oder stehen kurz davor. Andere große Maßnahmen wurden auf den Weg gebracht oder zumindest schon angestoßen.

- Im Neubaugebiet sind nun schon etwa die Hälfte der Grundstücke bebaut bzw. im Bau.
- Erfreulich war in der ersten Hälfte des Jahres die Eröffnung der neuen Ortsmitte und dass ein Pächter gefunden werden konnte, der mit seinem Angebot zur einer spürbaren Belebung der Ortsmitte beigetragen hat.
- Das Gewerbegebiet ist nun voll erschlossen und, seit dem Spatenstich Ende Juni nach nur fünf Monaten Bauzeit, konnte der PENNY Markt mit Cafe und Bäckerei in Betrieb genommen werden.
- Die sehr gelungene Rathaussanierung mit barrierefreien Zugängen außen wie innen steht kurz vor Fertigstellung, sodass Anfang 2023 unsere Verwaltung umziehen kann.
- Die Hürde zum Ausbau des kompletten Glasfasernetzes wurde erreicht, sodass wir in der Planungsphase des Ausbaus sind. Wir hoffen auf die ersten Anschlüsse in den nächsten 2 Jahren.

In der Planung sind folgende, für unseren Ort von Bedeutung und auch vom Erscheinungsbild und Nutzung her wichtige Baumaßnahmen:

- Beschlossen wurde der Neubau des Kindergartens mit sechs Gruppen, sodass die Gemeinde auch dem zu erwartenden steigenden Bedarf gerecht wird.
- Ein großer Schritt wird der Bau des neuen Feuerwehrareals im Gewerbegebiet sein, der den neuesten Richtlinien entspricht und die Ab- und Zufahrt der Fahrzeuge im Einsatz wesentlich verbessert und sicherer macht.
- Der Investorenwettbewerb für das Areal „Rund um die ev. Kirche“ wurde abgeschlossen. Wir freuen uns, dass der Zuschlag nach knapper Entscheidung im Gemeinderat, an den von uns favorisierten Investor erging. Der Entwurf dieses Investors sieht eine aufgelockerte Bebauung vor, die sich gut in das Ortsbild von Gaiberg integrieren wird.
- Eine sehr gute Entscheidung war, trotz angespannter Haushaltslage, der Kauf der alten Scheune in der Ortsmitte. Hier wäre es wünschenswert, dass dieses historische Gebäude nach Sanierung und Umbau für die Bevölkerung in vielfältiger Weise nutzbar gemacht werden kann. Ein Dank gilt den Architekten des Dorfentwicklungsausschusses, die hier bereits vielversprechende Pläne für die zukünftige Gestaltung präsentiert haben.

Zur Freude aller fanden dieses Jahr endlich wieder diverse größere und kleinere Veranstaltungen statt. Unser Dank gilt allen Vereinen und Gruppen, der Feuerwehr und den Mitarbeiter*innen der Gemeinde, die für die Durchführung der Eröffnungsfeier Ortsmitte, der Kerwe, des Seniorennachmittags und des Weihnachtsmarkts verantwortlich waren. Die Veranstaltungen waren rückwirkend gesehen sehr erfolgreich und haben das Ortsleben bereichert.

Ausblick

Gaibergs Ortsbild wird sich in den nächsten Jahren durch die erwähnten Bauvorhaben sichtlich verändern. Damit Gaiberg nicht nur als Wohnort, sondern als lebendige Gemeinde attraktiv bleibt, sollten wir unsere Stärken - wie unsere umgebende Landschaft und Natur - bewahren. Daher lehnen wir eine Ausweitung des Gewerbegebietes Mäuerlesäcker/Fritzenäcker zum jetzigen Zeitpunkt ab. Auf die Gemeinde würden weitere hohe Erschließungskosten zukommen wobei der finanzielle Ertrag ungewiss bleibt. Eine weitere Flächenversiegelung widerspricht dem Klima- und Naturschutz.

In Anbetracht der zu erwartenden Kostensteigerungen bei den schon beschlossenen Baumaßnahmen verbieten sich nicht zwingend notwendige weitere Investitionen. Wir sollten uns auf die begonnenen und dringend notwendigen Maßnahmen beschränken.

Zu den Zahlen des Haushalts 2023

Die Gemeinde Gaiberg ist seit Mitte 2022 schuldenfrei. Der geplante Haushalt 2023 ist vermutlich der letzte, der mit einem geringen Defizit im Ergebnishaushalt von nur 394.400 € gestaltet werden kann. In 2024 bis 2026 sind hohe Defizite in Millionenhöhe zu erwarten, da auf die Gemeinde hohe Investitionen durch den Neubau des Kindergartens (ca. 5 Mio €) und des Feuerwehrhauses (ca. 3 Mio. €) zukommen. Das sehen wir sehr kritisch, denn außer den Verkäufen der restlichen Grundstücke im Neubaugebiet und des Areals südlich der Kirche sind in Zukunft keine größeren Einnahmen mehr zu erwirtschaften.

Der vorliegende Haushalt 2023 ist ein guter Entwurf. Wir danken der Kämmerin der Gemeinde, Frau Edinger, für dieses sehr umfangreich aufbereitete Zahlenwerk. Dem vorgelegten Entwurf stimmen wir zu.

Gaiberg, 14.12.2022

Dr. Hans-Jürgen Hennrich

Gisela Klingmann

Gunther Senghas